

1_Einleitung

Wissen ist die Grundlage
jeden Fortschritts

243
335
124aa
125c

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Einkaufen in Buchs, Geschäftssitzung in Balzers, Golfturnier in Gams, Spazieren am Werdenbergersee, Schwimmtraining in Eschen, Konzertbesuch in Schaan. Die grenzüberschreitenden Aktivitäten in der Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein sind vielfältig.

Der alltägliche Aktionsradius der Einwohnerinnen und Einwohner Liechtensteins und der Region Werdenberg umfasst heute das gesamte Alpenrheintal. Das Leben in der Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein organisiert sich wie selbstverständlich über die Staatsgrenze hinweg als «funktionaler Raum».

Dieser Realität des funktionalen Raums stehen die hoheitsrechtlichen Grenzen von Land, Kanton und Gemeinden gegenüber. Diese bestimmen jeweils in eigener Souveränität über Bauentwicklung und Infrastrukturausbau. Obwohl die Region heute als zusammenhängender Lebensraum wahrgenommen und benutzt wird, ist die Abgrenzung von entsprechenden Zuständigkeitsbereichen, Rechtssystemen und verwaltungstechnischen Abläufen nach wie vor Realität. Das Zusammenleben über die Staatsgrenze hinweg ist daher auf eine grenzüberschreitende Kooperation angewiesen, um die anstehenden Herausforderungen gemeinsam meistern zu können.

Bereits heute wird diese Zusammenarbeit in vielen Bereichen gepflegt. Die gegenseitige Information und der Einbezug des Nachbarn ist bei regional relevanten Sachgeschäften bereits an der Tagesordnung. Die aktuelle Entwicklungsdynamik zeigt, dass in diesen Bemühungen nicht nachgelassen werden darf. Um im Wettbewerb mit den anderen europäischen Regionen bestehen zu können, muss

Werdenberg-Liechtenstein diesen Prozess vorausschauend weiterführen und die Zusammenarbeit zur weiteren Verbesserung der Standortattraktivität vertiefen. Als dynamische Wachstumsregion muss sie grösstes Interesse daran haben, die derzeit gute Ausgangslage bestmöglich für die Zukunft zu nutzen.

Eine unabdingbare Basis für eine Verstärkung der Zusammenarbeit sind gemeinsame Daten Grundlagen. Hier zeigte sich in der Vergangenheit, dass ein direkter Vergleich statistischer Daten innerhalb der Agglomeration nur unter erheblichem Aufwand möglich war.

Der Verein «Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein» hat diesen Aufwand auf sich genommen und entwickelte gemeinsam mit dem Kanton St.Gallen und dem Land Liechtenstein den «Atlas Werdenberg-Liechtenstein». Ziel war die Erarbeitung einer gemeinsamen Datenbasis und darauf aufbauenden thematischen Karten, die wichtige Aspekte dies- und jenseits des Alpenrheins grenzüberschreitend darstellen.

Der «Atlas Werdenberg-Liechtenstein» greift zentrale raumrelevante Themen der Agglomeration auf und reflektiert diese in Form von gemeinsamen Karten, die mit Graphen illustriert und kurzen Texten erläutert sind. Damit werden zum ersten Mal visuell eingängig aufbereitete, grenzübergreifende Daten und Fakten der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Verein Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein will damit eine Grundlage zur Verfügung stellen, die zur breiten Diskussion und Meinungsbildung über die weitere Entwicklung des gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraums anregt.

Inhalt

1_Einleitung | 03

2_Werdenberg-Liechtenstein im CH- und EU-Kontext | 04

3_Historische Entwicklung von Werdenberg-Liechtenstein | 06

4_Heutige Daten und Fakten | 08

- 4a Politische Struktur (Gemeinden) | 08
- 4b Siedlungsstruktur | 10
- 4c Naturraum | 12
- 4d Bevölkerung | 14
- 4e Beschäftigte | 16
- 4f Pendler | 18
- 4g Strassennetz | 20
- 4h Langsamverkehr | 22
- 4i ÖV-Netz mit Haltestellen | 26
- 4j ÖV-Güteklassen mit Einwohnereigenschaften | 28
- 4k Unbebaute Parzellen in Bauzonen | 30
- 4l Theoretische Geschossflächenreserven | 32
- 4m Freizeit und Erholung | 34

5_Heutiger Stand der Planung | 36

- 5a Kantons- und Landesplanung | 36
- 5b Kommunale Nutzungsplanung im Überblick | 38
- 5c Naturräumliche Planung | 40

6_Ein Blick in die Zukunft | 42

- 6a Generelle Entwicklungsszenarien | 42
- 6b Szenario Bevölkerungs- und Arbeitsplatzentwicklung | 42
- 6c Szenario Verkehrsentwicklung | 43
- 6d Szenario Siedlungsentwicklung | 43
- 6e Auswirkungen auf Umwelt und Landschaft | 43

7_Fazit, Risiken und Chancen | 44

- 7a Fazit | 44
- 7b Risiken | 44
- 7c Chancen | 45

Herausgeber, Impressum | 47



Renate Müssner
Regierungsrätin
Fürstentum
Liechtenstein



Willi Haag
Regierungsrat
Kanton St.Gallen



Daniel Gut
Präsident Verein
Agglomeration
Werdenberg-Liechtenstein



Remo Looser
Vizepräsident Verein
Agglomeration
Werdenberg-Liechtenstein

